

Hohenlandsberg-Steigerwald Tour

Dauer: 3:00 h Strecke: 45 km Höhenmeter: ca. 600 m

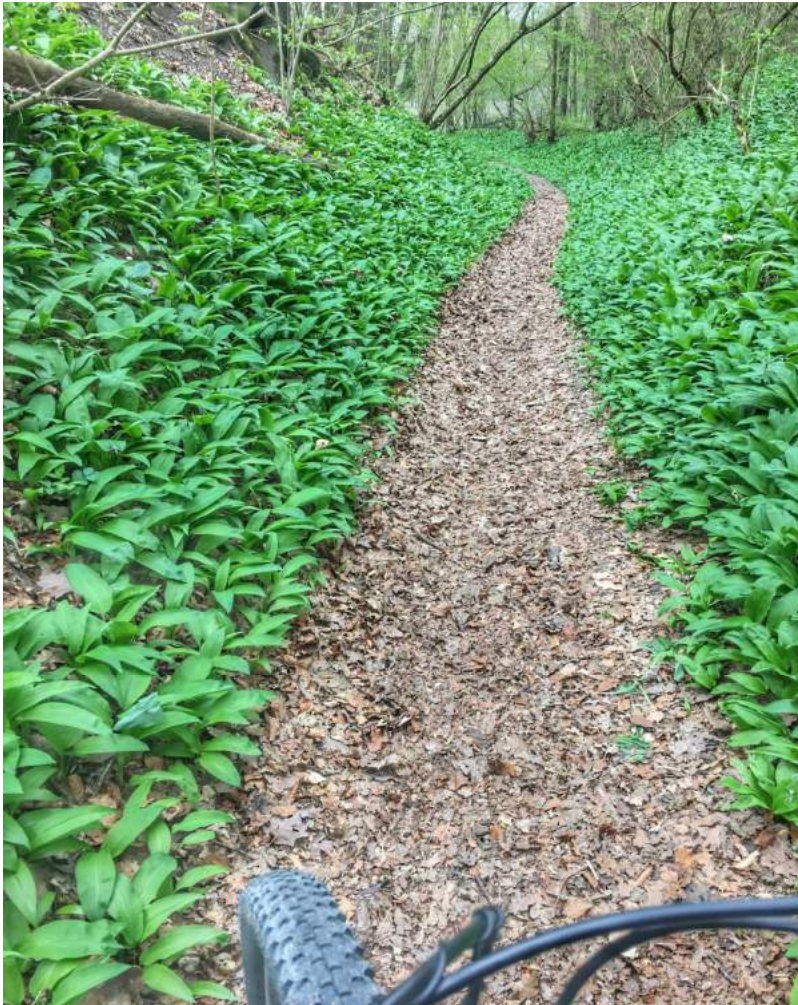
Kondition ★★★★★

Technik ★★★★★

Landschaft ★★★★★

Tourenbeschreibung:

Start der Tour ist der Bahnhof in Bad Windsheim (Parkmöglichkeit). Von da aus geht es durch den Kurpark sowie über den Königsberg nach Oberntief. Nach der Vorbeifahrt an einem romantischen See mündet der Weg in ein kleines Wäldchen, in dem der erste Anstieg auf 480 Meter folgt. Anschließend kommt eine gemütliche längere Abfahrt nach Herbolzheim. Nachdem Wüstphül durchfahren wurde, folgt der lange und teilweise steile Anstieg auf den Hohenlandsberg.



Während dieser Auffahrt durchfährt man aber auch flache Singletrails, die im Sommer allerdings teilweise verwachsen sind. Ist der Hohenlandsberg erzwungen, bietet sich eine hervorragende Stelle für eine Rast innerhalb der historischen Burgruine.



Nach der Erholung folg eine kurze aber sehr steile Abfahrt.



Auf Singletrails und Kieswegen geht es weiter den Berg hinab bis hin zu einer unscheinbaren Abzweigung.

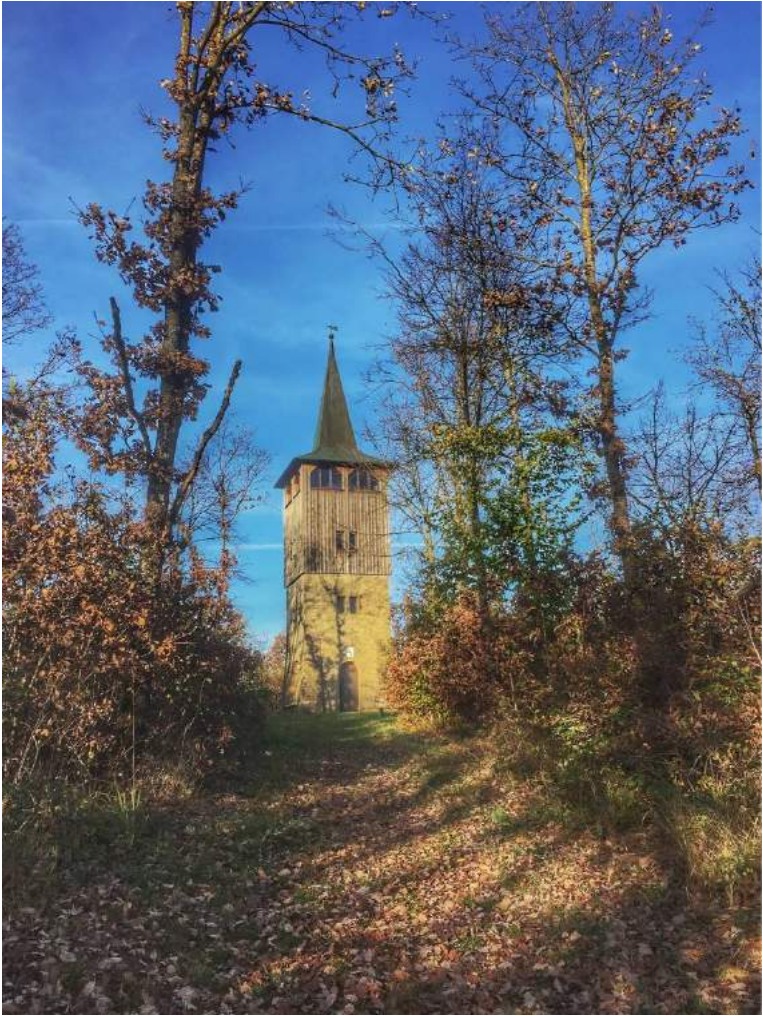


Von hier aus führt der Weg über Wurzeln, Steine und kleine Rampen bis zu einem kleinen versteckten Waldsee hinab.





Daraufhin werden die verlorenen Höhenmeter wiedergutmacht und eine Erhöhung, auf dessen Spitze der Andreas Därr Turm thront, erklommen.

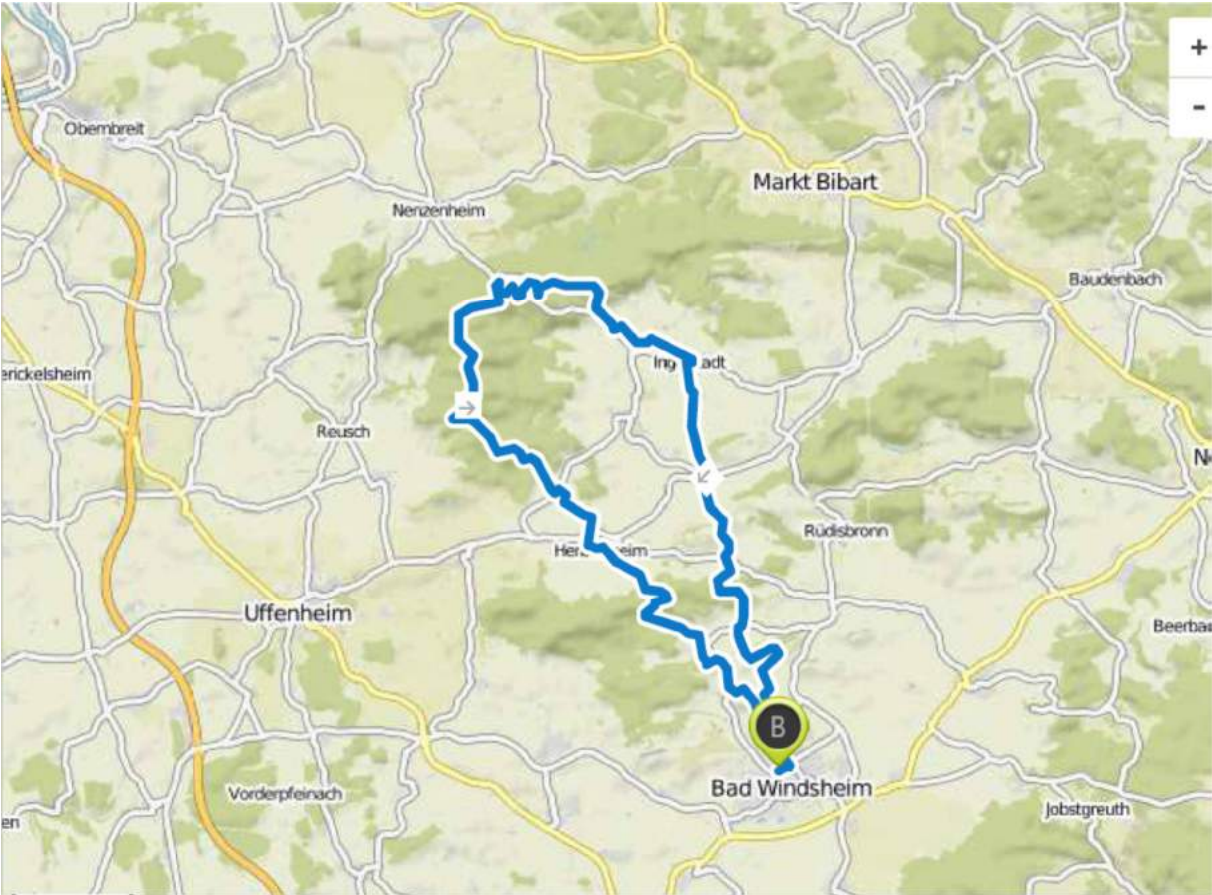


Allerdings gilt es vor dem Erreichen des Turmes noch eine extrem steile Stelle zu passieren. Dieser Passage schließt sich ein kurzer Hohlweg, der auch mehrere Treppenstufen enthält, an. Nach einer kurzen Strecke über eine geteerte Straße geht es auf der linken Seite in einen naturbelassenen Waldweg hinein, der nach Krassolzeim hinab geht. Im nun folgenden Ingolstadt besteht die Einkehrmöglichkeit in einem Weingut. Danach geht es zur Entspannung auf einer befestigten Straße bis nach Krautostheim. Nach dem Passieren des idyllischen Osingsees folgt einer der Letzen Anstiege der Tour, der nach Humprechtsau führt.



Danach geht der Weg wieder in einen lichten Wald über, der auf einem Schotterweg durchquert wird. Erst beim Verlassen des Waldes geht es zurück auf einen abwärts führenden unbefestigten Weg. Um die Spreu vom Weizen zu trennen muss nun noch ein letzter Berg über einen Wiesenweg erzwungen werden. Ist dies geschafft rollt man über Erkenbrechtshofen und den beschaulichen Kurpark gemütlich zum Startpunkt dem Bahnhof Bad Windsheim zurück.

Karte:



Höhenprofil:

